



**Kommunaler
Versorgungsverband
Brandenburg**

Betriebliche Altersversorgung beim Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg - Zusatzversorgungskasse -



Mitgliedschaften II



Agenda

- I. Personalübergang**
- II. Beendigung der Mitgliedschaft**
- III. Finanzieller Ausgleich**
- IV. Fortführung der Pflichtversicherungen**
- V. Fortführung der Mitgliedschaft**
- VI. Sicherheitsleistung**



I. Personalübergang

§ 15c Satzung KVBbg - ZVK - regelt, dass vom Mitglied ein **finanzieller Ausgleich** zu zahlen ist, wenn

- **Arbeitsverhältnisse** auf einen Arbeitgeber **übertragen** werden, der nicht Mitglied der Kasse ist, oder
- Aufgrund einer zwischen dem Mitglied und einem Arbeitgeber, der nicht Mitglied der Kasse ist, geschlossenen **Vereinbarung** von diesem Arbeitgeber **Arbeitsverhältnisse** mit ausgeschiedenen Pflichtversicherten des Mitglieds **begründet** werden.



II. Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet, durch

- **Auflösung** des Mitglieds oder **Überführung** in eine andere juristische Person
- **Kündigung** der freiwilligen Mitgliedschaft

Frist: 6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres



II. Beendigung der Mitgliedschaft

Kündigung durch die Kasse ist zulässig, wenn

- **Mitgliedschaftsvoraussetzungen** ganz oder teilweise **wegfallen**
- **keine** versicherungspflichtigen **Beschäftigten** mehr vorhanden sind

Frist: 6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres



II. Beendigung der Mitgliedschaft

Kündigung aus wichtigem Grund

- bei einem Zahlungsverzug von mehr als drei Monaten
- sofern nicht sämtliche der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigten angemeldet werden

Frist: ohne Einhaltung einer Frist



III. Finanzieller Ausgleich

- § 15 ff. Satzung KVBbg - ZVK -
- bei **Personalübergang** oder
- **Ausscheiden** aus dem KVBbg - ZVK -
- **Schutz des Umlagesystems**



III. Finanzieller Ausgleich

- § 15 Absatz 6 Satzung KVBbg - ZVK -
- **Verminderung** des finanziellen Ausgleichs **bei Fortführung** der Pflichtversicherungen
- **Fortführung** / Nicht-Fortführung **ist von großer Bedeutung**



IV. Fortführung der Pflichtversicherungen

Eine **Fortführung** der Pflichtversicherungen kann auf drei Wegen erfolgen:

- **Freiwillige Mitgliedschaft** im KVBbg - ZVK -
- **Vereinbarung** gemäß § 12 Absatz 5 Satzung KVBbg - ZVK - nach dem **Verbleibemodell**
- **Vereinbarung** gemäß § 12 Absatz 5 Satzung KVBbg - ZVK - nach dem **Zäsurmodell**



IV. Fortführung der Pflichtversicherungen

Freiwillige Mitgliedschaft im KVBbg - ZVK -

- **Voraussetzungen** für freiwillige Mitgliedschaft **müssen erfüllt sein**
(§ 11 Satzung KVBbg - ZVK -)
- **alle Beschäftigten** des Arbeitgebers sind anzumelden



IV. Fortführung der Pflichtversicherungen

Vereinbarung gemäß § 12 Absatz 5 Satzung KVBbg - ZVK -
nach dem Verbleibemodell

- die übernommenen Beschäftigten müssen einem **abgrenzbaren Bereich** innerhalb des neuen Arbeitgebers zugeordnet werden
- **alle Beschäftigten des Bereichs** (auch künftig Beschäftigte) sind anzumelden



IV. Fortführung der Pflichtversicherungen

Vereinbarung gemäß § 12 Absatz 5 Satzung KVBbg - ZVK -
nach dem Zäsurmodell

- **nur die übernommenen Beschäftigten** werden angemeldet
- **Achtung:** Zahlung **Abgeltungsbetrag** durch übernehmenden Arbeitgeber

V. Fortführung der Mitgliedschaft

Vereinbarung gemäß § 12 Absatz 1 Satzung KVBbg - ZVK -

- wenn **Mitgliedschaftsvoraussetzungen entfallen**

Beispiele:

- Wegfall der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Wegfall der überwiegenden Beteiligung einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes



VI. Sicherheitsleistung

Voraussetzung für den Erwerb einer Mitgliedschaft oder den Abschluss einer Vereinbarung gemäß § 12 Absatz 1 oder 5 Satzung KVBbg - ZVK - mit einer juristischen Personen des Privatrechts ist die Leistung einer Sicherheit.

- § 11 Absatz 5 Satzung KVBbg - ZVK -
- Zahlung eines **Zuschlages in Höhe von 50 vom Hundert der jeweiligen Umlage** (1,1 % → 1,65 %) oder
- Beibringung einer unwiderruflichen **Verpflichtungserklärung** oder
- **Absicherung des Ausgleichsbetrages** durch eine Verpflichtungserklärung, eine Deckungszusage eines Versicherungsunternehmens oder eine Bankbürgschaft



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Gränsee
Landkreis Oberhavel
Brandenburg

**Kommunaler Versorgungsverband
Brandenburg**
- Zusatzversorgungskasse -
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
16775 Gränsee

Servicezeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag

08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Petra Steinmetz
Sachbearbeiterin Mitgliedschaften

Telefon: 03306 7986- 2022
E-Mail: petra.steinmetz@kvbbg.de